

Weimar, den 26. September 1910.

Nº 3691

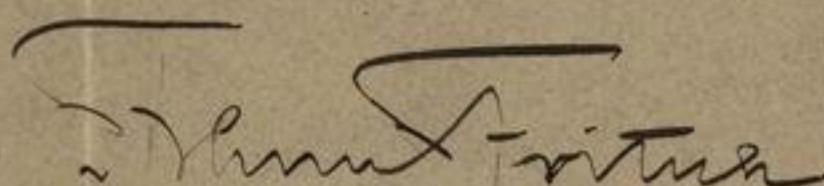
Sehr geehrter Herr Hofrat!

Herr Hofkapellmeister Dr. R a a b e machte den Hofmarschallamt davon Mitteilung, daß Euer Hochwohlgeboren die hochherzige Absicht ausgesprochen hätten, den Liszthuseum, welches der Verwaltung des Hofmarschallamts untersteht, die Ihrerseits von der Schriftstellerin Marie Lipsius erworbenen Briefe zu überweisen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog ist zur Zeit an  **ZENEAKADÉMIA** LISZT MÜZEUM **ist**. Es ist deshalb leider zur Zeit noch nicht möglich, an Höchster Stelle über Ihre so hochherzige Absicht Vortrag zu erstatten. Dies wird nicht unterlassen werden, sobald Seine Königliche Hoheit zurückgekehrt sein wird.

Inzwischen Ihnen lebhafte Freude über Ihren dankenswerten Plan zum Ausdruck zu bringen, ist dem ergebenst Unterzeichneten ein Bedürfnis.

In vorzüglicher Hochachtung

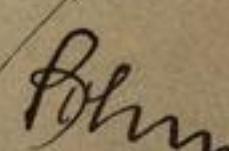


Seiner Hochwohlgeboren

Herren Hofrat Richard Linnemann

in

L e i p z i g .



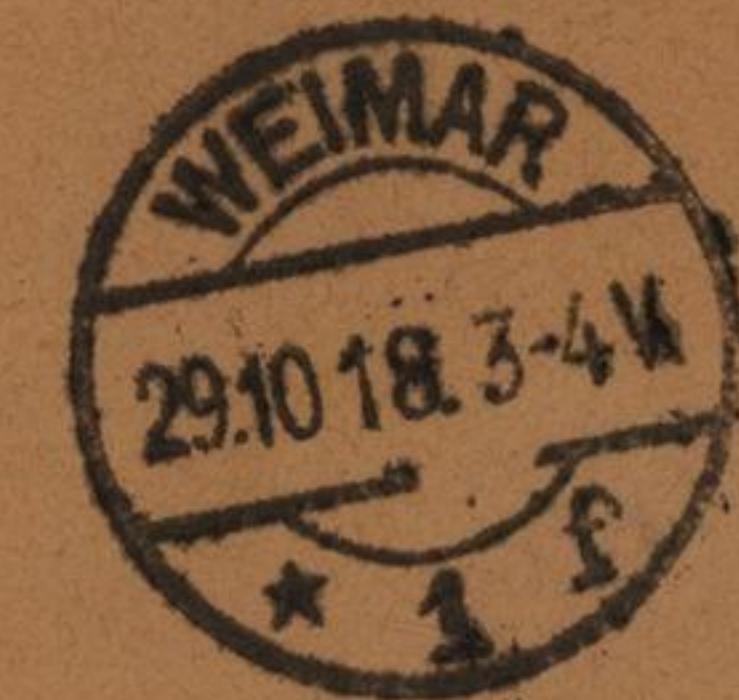


ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM

Ep. 1337/1

2389/1991.

Seiner Hochwohlgeboren



Herrn Hofrat Richard Linemann

ZENEAKADEMIA  
LISZT MÚZEUM

1337/1



in

Leipzig - Gohlis,

-----  
Springerstraße 2.

Angelegenheit  
Sr. K. H. des Grossherzogs  
von Sachsen.

